PACKUNGSBEILAGE

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Caverject Dual 10 µg – Zweikammerzylinderampullen
Caverject Dual 20 µg – Zweikammerzylinderampullen
Wirkstoff: Alprostadil

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht
1. Was ist Caverject Dual und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Caverject Dual beachten?
3. Wie ist Caverject Dual anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Caverject Dual aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Caverject Dual und wofür wird es angewendet?

Caverject Dual enthält Alprostadil, welches der natürlichen Substanz mit dem Namen Prostaglandin E1 in Ihrem Körper ähnlich ist. Es erweitert Blutgefäße und verstärkt den Blutzustrom in Ihren Penis, wodurch es für Sie einfacher wird, eine Erektion zu bekommen.
Caverject Dual wird angewendet zur Behandlung der „erektilen Dysfunktion“ (Erektionsstörungen) einschließlich schwachen Erektionen oder Impotenz. Ihr Arzt kann es auch als Hilfsmittel zusammen mit anderen Tests anwenden, um die genaue Ursache Ihrer erektilen Dysfunktion zu klären.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Caverject Dual beachten?

Caverject Dual darf nicht angewendet werden,
- wenn Sie allergisch gegen Alprostadil oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie an Sichelzellanämie (eine Anomalität der roten Blutkörperchen), Leukämie (Blutkrebs), multiplem Myelom (Knochenmarkkrebs) oder irgendeinem anderen Problem leiden, das das Risiko erhöht, „Priapismus“ zu bekommen. Darunter versteht man eine länger als 6 Stunden andauernde Erektion.
- wenn Sie eine Penisprothese haben.
- wenn Ihnen aus gesundheitlichen Gründen von sexuellen Aktivitäten abgeraten wird (z. B. bei schwerer Herzerkrankung).
- wenn Sie einen Penis haben, der vernarbt, krumm oder abgeknickt ist, oder an der Peyronie-Krankheit (Induratio penis plastica, IPP) leiden.
- wenn Sie eine Verengung der Vorhaut haben.

Caverject Dual darf nicht bei Kindern angewendet werden (siehe „Caverject Dual enthält Benzylalkohol und Natrium“).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte suchen Sie **unverzüglich** Ihren Arzt auf, falls eine Erektion 4 Stunden oder länger anhält, weil die Behandlung innerhalb von 6 Stunden beginnen muss. Wenn Sie Ihren Arzt nicht erreichen können, gehen

Sie zur Notaufnahme eines Krankenhauses.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, **bevor** Sie Caverject Dual anwenden,
- wenn Sie an einer Erkrankung der Lunge, des Brustkorbs oder des Herzens leiden (in diesen Fällen sollten Sie auch sexuelle Aktivitäten mit Vorsicht ausüben)
- wenn Sie eine psychiatrische Erkrankung oder Suchterkrankungen in Ihrer Vorgeschichte haben
- wenn Sie einen Mini-Schlaganfall hatten (transitorische ischämische Attacke)
- wenn Sie einen oder mehrere kardiovaskuläre Risikofaktoren haben (diese können Bluthochdruck, Tabakkonsum, erhöhten Blutzucker, erhöhten Cholesterinspiegel im Blut, Übergewicht und Fettleibigkeit umfassen)
- wenn Sie einen oder mehrere Risikofaktoren für Schlaganfall haben (diese können Bluthochdruck, erhöhten Cholesterinspiegel im Blut, koronare Herzerkrankung, Herzrhythmusstörungen und Diabetes umfassen)

Sexuell übertragbare Krankheiten

Caverject Dual kann Sie oder Ihren Partner nicht vor sexuell übertragbaren Krankheiten wie AIDS, Herpes oder Gonorrhoe schützen. Die Injektion von Caverject Dual kann zu einer kleinen Blutung an der Einstichstelle führen. Dadurch kann das Risiko für die Ansteckung mit einer solchen Krankheit erhöht werden. Kondome können gegen sexuell übertragbare Krankheiten schützen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder eine örtliche Sexualberatungsstelle, wenn Sie Rat zu Verhütung oder „sicherem Sex“ benötigen.

Anwendung von Caverject Dual zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie eines der im Folgenden genannten Arzneimittel einnehmen, **bevor** Sie mit der Anwendung von Caverject Dual beginnen:
- Antihypertensiva (werden verwendet zur Behandlung von hohem Blutdruck)
- Sympathomimetika (werden verwendet bei Erkrankung der Luftwege und Herzerkrankungen)
- Vasodilatatoren (Arzneimittel zur Erweiterung von Blutgefäßen)
- Antikoagulanzien (Arzneimittel zur Blutverdünnung)
- Andere Arzneimittel zur Behandlung der erektilen Dysfunktion (z. B. Sildenafil oder Papaverin)

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit
Caverject Dual kann von Paaren verwendet werden, die eine Empfängnis wünschen, ebenso mit einer Partnerin, die schwanger ist oder stillt. Da es Ihre Partnerin nicht vor einer Schwangerschaft schützt, sollten Sie bei Bedarf eine zuverlässige Verhütungsmethode anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Ein Einfluss von Alprostadil auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen ist nicht zu erwarten.

Caverject Dual enthält Benzylalkohol und Natrium
Dieses Arzneimittel enthält 8,9 mg/ml Benzylalkohol.

Benzylalkohol kann allergische Reaktionen verursachen.

Bei Anwendung großer Mengen Caverject Dual kann es zu einer Ansammlung von Benzylalkohol im Körper kommen, wodurch sich der Säurespiegel in Ihrem Blut erhöht (sogenannte Übersäuerung des Blutes bzw. metabolische Azidose). Patienten mit Leber- oder Nierenerkrankungen müssen besonders vorsichtig sein und sich mit Ihrem Arzt besprechen.

Benzylalkohol wurde mit einem Risiko für schwerwiegende Nebenwirkungen in Verbindung gebracht, einschließlich Atemstörungen (sogenanntes „Gasping-Syndrom“) bei kleinen Kindern. Caverject Dual ist nicht für die Anwendung bei Kindern bestimmt.

Dieses Arzneimittel enthält Natrium, aber weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Dosis, d. h., es ist somit nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Caverject Dual anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Anweisungen zur Vorbereitung und zur Verabreichung der Injektion finden Sie auf der Rückseite dieser Packungsbeilage.

Sie und Ihre Partnerin/Ihr Partner
Vielleicht möchten Sie, dass Ihre Partnerin/Ihr Partner in die Vorbereitung und/oder Verabreichung der Injektion einbezogen wird. In diesem Fall sollten Sie mit Ihrem Arzt über eine Schulung für Ihre Partnerin/Ihren Partner sprechen.

Wieviel Caverject Dual sollten Sie injizieren?
Verschiedene Personen benötigen unterschiedliche Mengen an Caverject Dual, um eine erektile Dysfunktion zu behandeln. Ihr Arzt wird die für Sie richtige Dosis festlegen und Sie regelmäßig überwachen, um zu prüfen wie sie wirkt.

Die Anfangsdosis in der Arztpraxis beträgt 1,25 Mikrogramm bis 2,5 Mikrogramm, obwohl kleinere Dosen als 2,5 Mikrogramm nicht mit Caverject Dual verabreicht werden können. In diesem Fall wird Caverject Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung verwendet. Die Mehrheit der Männer zeigt eine ausreichende Reaktion auf Dosen, die zwischen 5 Mikrogramm und 20 Mikrogramm liegen, aber manche Männer können eine höhere Dosis benötigen. Um das Risiko einer verlängerten schmerzhaften Erektion zu minimieren, wird Ihr Arzt die niedrigste wirksame Dosis auswählen. **Sie dürfen nie mehr als 40 Mikrogramm anwenden.**

Falls Caverject Dual verwendet wird, um die Ursache für Ihre erektile Dysfunktion zu ermitteln, beträgt die Dosis 5 Mikrogramm bis 20 Mikrogramm.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn die Ihnen verschriebene Dosis nicht gut genug wirkt. Ändern Sie Ihre Dosis nicht, es sei denn, Ihr Arzt hat Sie dazu aufgefordert. Wenn Sie vergessen haben, wieviel Sie verwenden müssen, lesen Sie das Etikett auf dem Umkarton oder wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wie oft können Sie Caverject Dual anwenden?
Verwenden Sie Caverject Dual nicht häufiger als einmal in 24 Stunden oder häufiger als 3-mal wöchentlich. Wechseln Sie von Anwendung zu Anwendung die genaue Einstichstelle und die Seite des Penis, an der Sie Caverject Dual injizieren.

Ihre Erektion nach Injektion von Caverject Dual
Es wird eine Weile nach der Injektion dauern, bis sich Ihre Erektion bildet. Mit der richtigen Dosis Caverject Dual sollte Ihre Erektion stark genug sein, damit Sie und Ihre Partnerin/Ihr Partner den Liebesakt genießen können. Normalerweise sollte Ihre Erektion nicht länger als eine Stunde andauern. Wenn Sie möchten, dass sie länger anhält, sprechen Sie mit Ihrem Arzt. **Wenn Ihre Erektion länger als 4 Stunden anhält, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf** (siehe Abschnitt „Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Caverject Dual ist erforderlich“).

Wenn Sie eine größere Menge von Caverject Dual angewendet haben, als Sie sollten
Informieren Sie sofort Ihren Arzt, da möglicherweise eine Behandlung erforderlich ist, insbesondere wenn bei Ihnen eine Erektion auftritt, die länger als 4 Stunden anhält.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn Ihre Erektion für länger als 4 Stunden anhält. Wenn Sie Ihren Arzt nicht erreichen können, gehen Sie **sofort** in die Notfallambulanz eines Krankenhauses, weil die Behandlung innerhalb von 6 Stunden beginnen muss.

Folgende weitere Nebenwirkungen können auftreten

Sehr häufige Nebenwirkungen (können mehr als 1 von 10 Personen betreffen)

- Schmerzen im Penis

Häufige Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 10 Personen betreffen)

- Der Penis kann Blutergüsse bekommen, narbig, krumm oder abgeknickt werden, insbesondere nach langfristiger Anwendung. **Informieren Sie Ihren Arzt** wenn dies passiert, da Sie die Anwendung von Caverject Dual möglicherweise beenden müssen.
- Verlängerte Erektionen
- Andere Probleme mit Ihrem Penis
- Schwellung und Hautverfärbung oder Bluterguss an der Injektionsstelle. Diese Nebenwirkungen können auftreten, wenn Sie Caverject Dual zum ersten Mal anwenden, aber sie sollten mit zunehmender Praxis seltener vorkommen.
- Muskelkrämpfe

Gelegentliche Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 100 Personen betreffen)

- Der Injektionsbereich kann irritiert, entzündet oder geschwollen sein, und jucken oder bluten oder gefühllos, warm, angespannt oder schmerzhaft sein.
- Die Hoden oder der Hodensack können gerötet, geschwollen oder schmerzhaft sein, oder Geschwulste entwickeln, die Spermatozele genannt werden; dies sind samenhaltige Zysten. Der Penis könnte gefühllos sein.
- Sie können möglicherweise unangenehme, schmerzhafte oder verlängerte Erektionen oder gar keine Erektion bekommen; Ihre Ejakulation kann sich verändern oder Ihre Vorhaut könnte sich eng oder geschwollen anfühlen, ebenso Ihre Penisspitze.
- Das Bedürfnis, dringender oder häufiger als normal urinieren zu müssen, oder Sie können Schmerzen oder Schwierigkeiten beim Urinieren haben. Im Urin oder am Penisende kann etwas Blut auftreten, besonders dann, wenn Caverject Dual versehentlich in die Röhre injiziert wurde, die den Urin durch den Penis transportiert (Harnröhre).
- Beckenschmerz, Schwäche, Schwitzen, Unwohlsein oder geschwollene Beine oder Arme, oder eine gewöhnliche Erkältung oder einen trockenen Mund haben. Sie können eine Hefeinfektion (Candida-Infektion) bekommen.
- Durch die Injektion selbst kann es zu Veränderungen des Blutdrucks, Schwindelgefühl, oberflächlicher Atmung und Kreislaufkollaps kommen.
- Hautjucken, Rötung der Haut an der Injektionsstelle, Ausschlag oder Hautgeschwulst, vermehrtes Schwitzen, Augenempfindlichkeit gegenüber hellem Licht oder übermäßige Erweiterung der Pupille (große Pupille), beeinträchtigter oder verstärkter Berührungssinn, Beinkrämpfe, kalte Hände und Füße, Venenprobleme einschließlich Blutung (Bluten aus Vene[n])
- Bei einer Blutuntersuchung können Sie erhöhte Kreatininspiegel haben (eine Substanz, die in

Ihren Muskeln vorkommt).

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Unzureichender Blutfluss zum Herzmuskel über die Herzarterien
- Schlaganfall

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:
Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Caverject Dual aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Dieses Arzneimittel erfordert keine besonderen Lagerungsbedingungen.

Sie können Ihre Injektion bis zu 24 Stunden vor Gebrauch vorbereiten, unter der Voraussetzung, dass sie nicht über 25 °C aufbewahrt wird.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was eine Zweikammerzylinderampulle Caverject Dual enthält

Der Wirkstoff in Caverject Dual ist Alprostadil. Die vordere Kammer jeder Zweikammerzylinderampulle liefert bis zu 10 Mikrogramm beziehungsweise 20 Mikrogramm Alprostadil in 0,5 ml, je nachdem welche Stärke Sie bekommen haben.

Die sonstigen Bestandteile sind Lactose-Monohydrat, Alfadex, Natriumcitrat, Salzsäure und Natriumhydroxid.

Das Lösungsmittel in der hinteren Kammer ist bakteriostatisches Wasser für Injektionszwecke und enthält 0,9 % w/v Benzylalkohol und Wasser für Injektionszwecke. Die Reinigungstupfer sind mit Isopropylalkohol getränkt.

Wie Caverject Dual aussieht und Inhalt der Packung

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Zweikammerzylinderampulle aus Glas, die in einer Einheit

mit einer Vorrichtung zur Einmalgabe zusammengefügt ist. Die Zweikammerzylinderampulle enthält ein Pulver in der vorderen Kammer und ein Lösungsmittel in der hinteren Kammer.

In jeder Packung sind genügend Bestandteile enthalten, um zwei oder zehn separate Injektionen von Caverject Dual zu ermöglichen. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

In einer Packung Caverject Dual finden Sie:
1. Zwei oder zehn Spritzen zur einmaligen Injektion, von denen jede eine Zweikammerzylinderampulle Caverject Dual enthält.
2. Zwei oder zehn 29G-Injektionsnadeln
3. Reinigungstupfer

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer: Pfizer Corporation Austria Ges.m.b.H., Wien
Hersteller: Pfizer Manufacturing Belgium NV, Puurs-Sint-Amands, Belgien

Caverject Dual 10 µg: Z.Nr.: 1-24273
Caverject Dual 20 µg: Z.Nr.: 1-24274

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2026.

HINWEISE FÜR DEN GEBRAUCH
Caverject Dual 10 µg – Zweikammerzylinderampullen
Caverject Dual 20 µg – Zweikammerzylinderampullen
Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung
Alprostadil

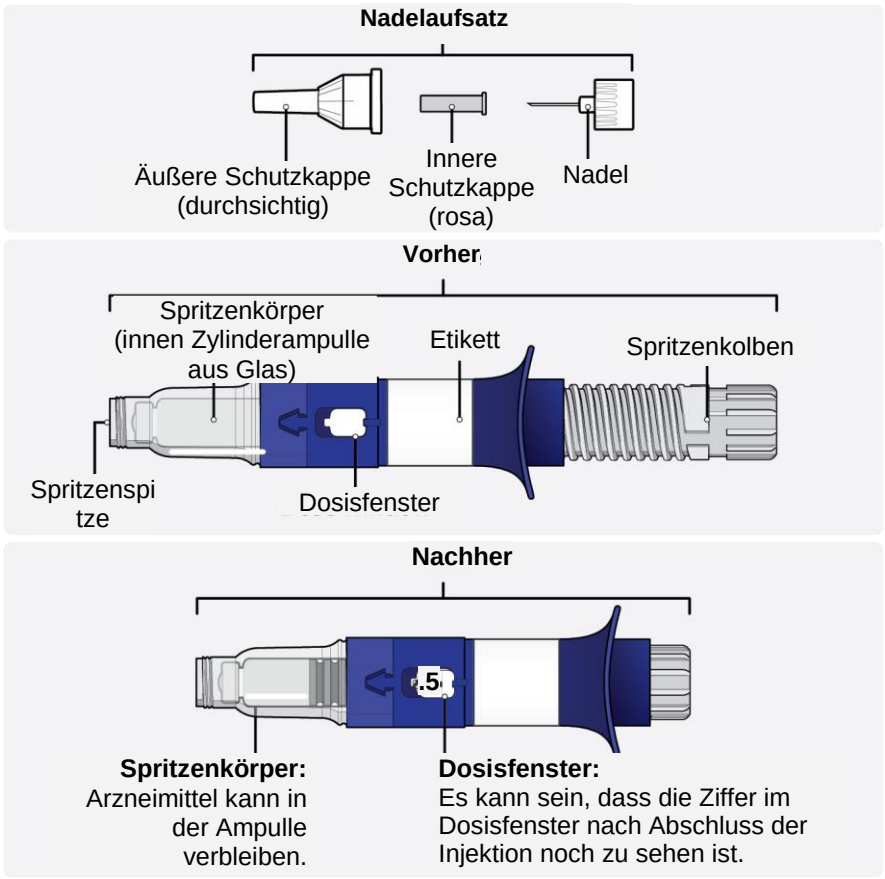
Wichtige Informationen für die Injektion von Caverject Dual

In dieser Gebrauchsanweisung wird beschrieben, wie Sie Caverject Dual injizieren.
Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie Caverject Dual anwenden und jedes Mal, wenn Sie ein neues Rezept erhalten, da sie neue Informationen enthalten kann.
Ihr Arzt sollte Ihnen oder Ihrer Pflegeperson zeigen, wie die Injektion einer Dosis von Caverject Dual richtig vorbereitet und vorgenommen wird, bevor Sie es zum ersten Mal anwenden. **Führen Sie die Injektion nicht selbst durch und verabreichen Sie diese nicht jemand anderem, bevor Ihnen gezeigt wurde, wie Caverject zu injizieren ist.**
Vielleicht möchten Sie, dass Ihre Partnerin/Ihr Partner in die Vorbereitung und/oder Verabreichung der Injektion einbezogen wird. In diesem Fall sollten Sie mit Ihrem Arzt über eine Schulung für Ihre Partnerin/Ihren Partner sprechen.

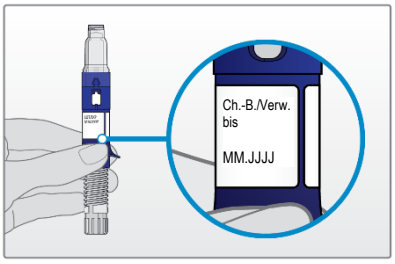
Für die Injektion benötigen Sie:

- **1 versiegelte Kunststoffschale mit:**
  - 1 Caverject Dual
  - 1 Nadelaufsatz
  - 2 Alkoholtupfer

- **Bestandteile der Caverject Dual Spritze und des Nadelaufsatzes:**

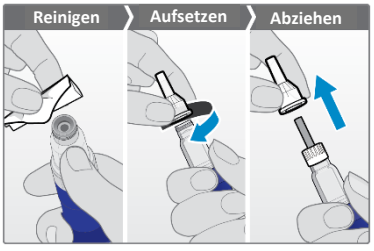


Vorbereitung



Schritt 1 – Vorbereiten

- **Waschen Sie und trocknen Sie** Ihre Hände sorgfältig.
- **Öffnen** Sie die versiegelte Kunststoffschale. Entnehmen Sie die Spritze, den Nadelaufsatz und die Alkoholtupfer aus der Schale.
- **Prüfen Sie** das auf dem Spritzenetikett aufgedruckte Verfalldatum (Verw. bis).
- Verwenden Sie die Spritze **nicht**, wenn das Verfalldatum abgelaufen ist.

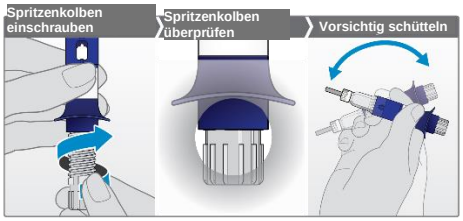


Schritt 2 – Nadel aufsetzen

- **Reinigen** Sie die Gummimembran an der Spritzenspitze mit dem Alkoholtupfer.
- **Setzen** Sie den Nadelaufsatz nach dem Entfernen des Schutzpapiers auf. **Drücken** Sie den Nadelaufsatz fest auf die Spritzenspitze. **Drehen** Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er fest sitzt (wie beim Festziehen einer Schraube).

- **Ziehen** Sie die äußere Schutzkappe ab, und entsorgen Sie sie.
- Nehmen Sie die innere Schutzkappe **noch nicht** ab.

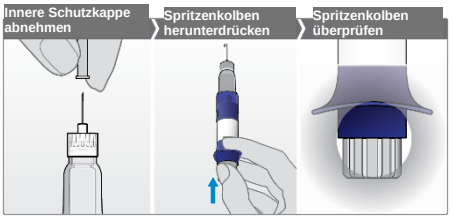
Schritt 3 – Arzneimittel in der Spritzenampulle vermischen



- **Halten** Sie die Spritze so, dass die Nadel **gerade nach oben** zeigt.
- **Drehen** Sie den Spritzenkolben **vorsichtig** im Uhrzeigersinn (wie beim Festziehen einer Schraube) bis zum Anschlag. Hierbei wird das Arzneimittel vermischt.
  - Drehen Sie den Spritzenkolben **nicht** gegen den Uhrzeigersinn (aufschrauben).
  - Drücken Sie den Spritzenkolben beim Drehen **nicht** in die Spritze hinein. Dies führt dazu, dass sich das Kunststoffgewinde am Spritzenkolben verkantet.
- **Stellen Sie sicher**, dass der Spritzenkolben vollständig hineingedreht ist. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie mit der Vorbereitung der Spritze nicht fortfahren.
- **Schütteln** Sie die Spritze **vorsichtig** oder drehen Sie sie mehrere Male auf den Kopf, um sicherzustellen, dass das Arzneimittel gut vermischt wurde.
- **Überprüfen** Sie das Arzneimittel nach dem Mischen. Es sollte klar sein. Arzneimittel **nicht** verwenden, wenn es trüb ist oder Partikel enthält.

Hinweis: Sie können das Arzneimittel bis zu 24 Stunden vor Gebrauch vorbereiten, wenn es zwischen 2 °C und 25 °C aufbewahrt wird.

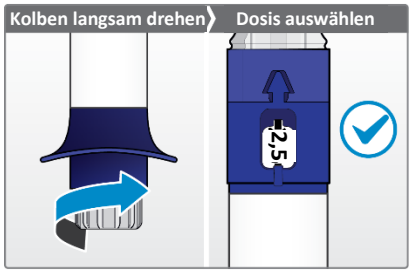
Schritt 4 – Luftblasen aus der Spritzenampulle entfernen



- **Halten** Sie die Spritze so, dass die Nadel **gerade nach oben** zeigt.
- **Ziehen** Sie die innere Schutzkappe **vorsichtig** ab, und entsorgen Sie sie. Achten Sie darauf, die Nadel **nicht** zu berühren. Sie ist steril.
- **Klopfen** Sie ein paar Mal **leicht** gegen den durchsichtigen Spritzenkörper aus Kunststoff, damit größere Luftblasen in die Spritzenspitze aufsteigen.
- Halten Sie die Spritze weiter nach oben, und **drücken Sie den Spritzenkolben bis zum Anschlag fest nach unten.** Dadurch werden die Luft und etwas Flüssigkeit herausgedrückt.
  Wenn Sie den Spritzenkolben nicht hineindrücken können, überprüfen Sie, ob er vollständig hineingedreht wurde. Drehen Sie den Spritzenkolben im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, und versuchen Sie erneut, ihn hineinzudrücken.

- **Stellen Sie sicher**, dass der Spritzenkolben vollständig hineingedreht ist. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie Ihre Dosis nicht einstellen.

Hinweis: Möglicherweise sind nach dem Hineindrücken des Spritzenkolbens immer noch ein paar Bläschen zu sehen. Das ist normal.

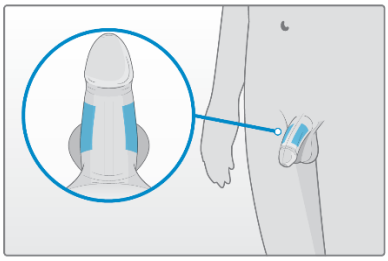


Schritt 5 – Dosis einstellen

- **Drehen** Sie den Spritzenkolben **langsam** im Uhrzeigersinn (wie beim Festziehen einer Schraube), bis Ihre verschriebene Dosis im Dosisfenster erscheint.
  - **Stellen Sie sicher**, dass Ihre Dosisziffer in der Mitte des Dosisfensters angezeigt wird.
  - Wenn Sie zu weit gedreht haben, **drehen Sie den Spritzenkolben weiter im Uhrzeigersinn** (wie beim Festziehen einer Schraube), bis die Ziffer erneut erscheint.
- Drehen Sie den Kolben **nicht** in die entgegengesetzte Richtung (aufschrauben), um Ihre Dosis einzustellen.
  - Wenn sich Ihre Dosisziffer nicht in der Mitte des Fensters befindet, können Sie den Kolben möglicherweise nicht herunterdrücken.
- Drücken Sie den Spritzenkolben beim Drehen **nicht** in die Spritze hinein. Dies führt dazu, dass sich der Spritzenkolben verkantet.

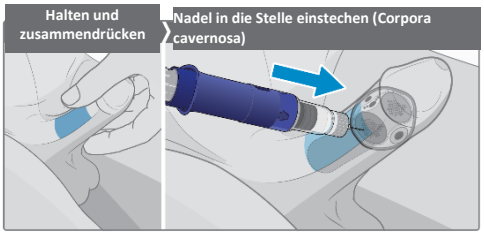
Hinweis: Wenn sich der Spritzenkolben verkantet, können Sie versuchen, ihn durch vorsichtiges Drehen gegen den Uhrzeigersinn (aufschrauben) zu lösen. Versuchen Sie es dann erneut (dies ist der einzige Fall, in dem Sie den Spritzenkolben gegen den Uhrzeigersinn drehen sollen).

Injizieren



Schritt 6 – Injektionsstellen

- **Wählen** Sie eine Injektionsstelle an einer Seite Ihres Penis wie in den schattierten Bereichen in der Abbildung gezeigt aus.
- Injizieren Sie **nicht** in die Ober- oder Unterseite des Penis, weil sich dort Venen oder Blutgefäße befinden können.
- **Reinigen** Sie die Injektionsstelle bei sichtbaren Verschmutzungen mit Wasser und Seife und lassen Sie sie trocknen. Wenn Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal empfohlen hat, einen Alkoholtupfer zu verwenden, wischen Sie damit über die Injektionsstelle und lassen Sie sie trocknen.
- Berühren Sie die Injektionsstelle nach dem Reinigen **nicht** mehr.



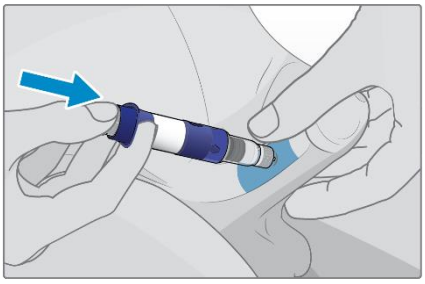
Schritt 7 – Nadel einstechen

- **Halten** Sie die Spritze mit der Nadel senkrecht nach unten und **klopfen** Sie ein paar Mal mit dem Finger **leicht** gegen den Spritzenkörper, um eventuelle restliche Luftblasen zu entfernen.
- **Halten** Sie Ihren Penis von vorne mit dem Daumen an der Oberseite und Zeige- und Mittelfinger unten in der Nähe der Hoden.
- **Drücken** Sie den Penis **sanft** zwischen Daumen und Fingern zusammen, so dass sich die Injektionsstelle **vorwölbt**.
  - Wenn Ihr Penis eine Vorhaut hat, sollten Sie darauf achten, dass sie zurückgezogen ist.
- **Stechen** Sie die Nadel im richtigen Winkel (90° zur Injektionsstelle) mit der ganzen Länge gerade durch die Haut in den vorgewölbten Teil (Corpora cavernosa).
  - Meiden Sie Venen oder andere offensichtliche Blutgefäße.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Nadel **nicht** verbogen ist. Eine verbogene und erneut gerade gebogene Nadel birgt das Risiko, zu brechen. Es sind Fälle von Nadelbruch berichtet worden, bei denen ein Teil der Nadel im Penis verblieben ist, einige davon mit Krankenhausaufenthalt und chirurgischer Entfernung.
Wenn die Nadel verbogen ist, verwenden Sie diese **nicht**, und versuchen Sie **nicht**, sie gerade zu biegen. Entsorgen Sie sie stattdessen. Setzen Sie eine neue,

ungebrauchte sterile Nadel auf die Spritze auf.

Schritt 8 – Arzneimittel injizieren



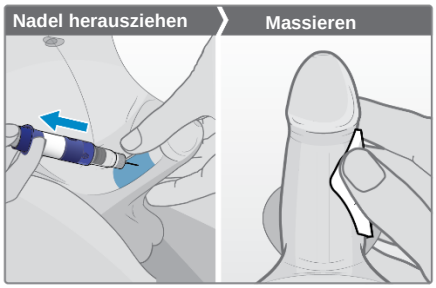
- **Drücken** Sie den Kolben fest und stetig nach unten.

Hinweis: Wenn Sie die niedrigste Dosiseinstellung verwenden, lässt sich der Kolben möglicherweise nur ein ganz kleines oder fast unmerkliches Stück herunterdrücken:
  - **Weißer Spritzenkolben (10 µg):** Die niedrigste Dosiseinstellung ist 2,5 µg.
  - **Blauer Spritzenkolben (20 µg):** Die niedrigste Dosiseinstellung ist 5 µg.

Hinweis: Lässt sich der Kolben nur schwer bewegen, passen Sie die Einstichtiefe der Nadel leicht an (ohne die Nadel herauszuziehen) und versuchen Sie es erneut. Drücken Sie das Arzneimittel **nicht** mit Gewalt aus der Spritze heraus.

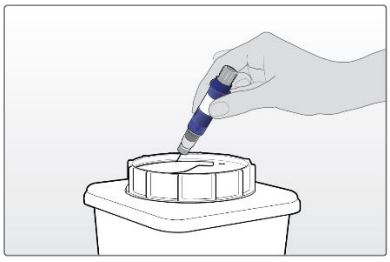
Wichtig: Wenn Sie eine **kleine Dosis** injizieren, verbleibt Arzneimittel in der Spritzenampulle. Das ist normal. Versuchen Sie **nicht**, übrig gebliebenes Arzneimittel zu injizieren.

Schritt 9 – Nach Abschluss der Injektion



- **Ziehen** Sie die Nadel **nach Abschluss** der Injektion **vorsichtig** heraus.
  An der Nadelspitze kann ein Tropfen Arzneimittel zu sehen sein. Das ist normal.
- **Drücken** Sie mit einem Alkoholtupfer **sanft** auf die Injektionsstelle.
- **Massieren** Sie Ihren Penis mit dem Alkoholtupfer, damit sich das Arzneimittel besser verteilen kann.
- Verwenden Sie die Spritze **nicht** erneut. Hinweise zur Entsorgung siehe **Schritt 10 – „Entsorgung“**.

Schritt 10 – Spritze und Nadel entsorgen



- **Entsorgen Sie** die benutzte Spritze mit der aufgesetzten Nadel nach Anweisung Ihres Arztes, des medizinischen Fachpersonals oder Ihres Apothekers und gemäß den vor Ort geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.
- **Fragen** Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wie der Behälter zu entsorgen ist, wenn Sie sich nicht sicher sind.